

Wein

In den 13 deutschen Weinbaugebieten wachsen auf rund zwei Dritteln der Fläche weiße Rebsorten – begünstigt durch das gemäßigte Klima.

Pro Kopf (ab 16 Jahren) werden in Deutschland jährlich etwa 20 bis 25 Liter Wein getrunken – einer der höchsten Werte weltweit. Besonders beliebt sind Riesling, Weißburgunder und Müller-Thurgau sowie bei den Rotweinen Spätburgunder und Dornfelder.

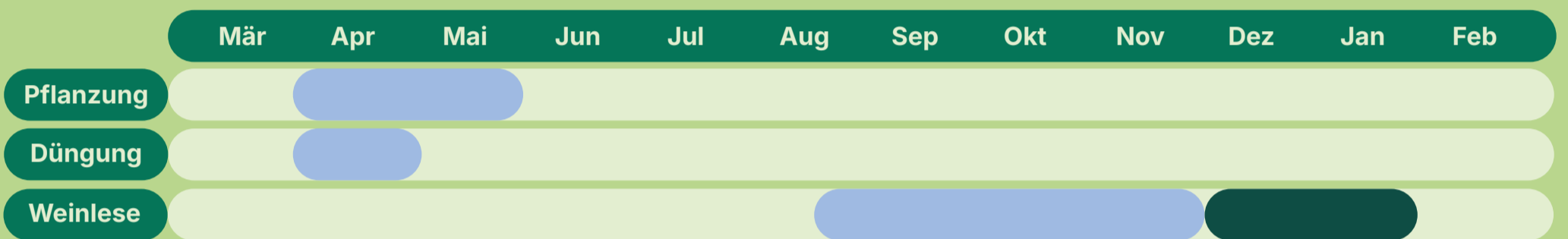
Weinreben sind Dauerkulturen: Sie bleiben meist 20 bis 40 Jahre am selben Standort. Nach einer Neupflanzung dauert es rund drei Jahre, bis die Reben erstmals nennenswert Ertrag bringen.

103.300 Hektar Anbaufläche
in Deutschland
→ etwas größer als Berlin



Anbauübersicht Wein

● Wein ● Eiswein



Die Werte im Anbautelegramm sind als Empfehlungen/Erfahrungswerte zu verstehen. Je nach Witterungsbedingungen, Standort und Sorte sind auch abweichende Zeiträume möglich. Dargestellt ist die Düngung mit Stickstoff.

Damit Wein gesund wachsen und eine gute Ernte bringen kann, braucht er Schutz.

Krankheiten u.a.

Pilz- und pilzähnliche Krankheiten

(z.B. Echter und Falscher Mehltau, Grauschimmel)

Viruserkrankungen

(z.B. Reisingkrankheit)

Bakterienkrankheiten

(z.B. Schwarzholzkrankheit)

- **Vorbeugung:**
regelm. Kontrolle und Schnitt der Bestände, Sorten- und Standortwahl, ausreichende Pflanzenabstände, Laubarbeiten, Schnittwunden vermeiden, sachgerechte Düngung und Bodenpflege
- **Bekämpfung bei starkem Befall:**
befallene Pflanzenteile entfernen, Fungizideinsatz

Schädlinge u.a.

Traubenwickler, Kräuselmilben, Reblaus, Rebzikaden, Rebenstecher, Kirschessigfliege, Vögel und Wild

- **Vorbeugung:**
regelm. Kontrolle, Sortenwahl, Entfernung von Unterlagsreben, Rodung nicht bewirtschafteter Rebflächen, Blattwerk licht halten, Nützlinge fördern, Vogelnetze, Pflanzröhren, Pheromone
- **Bekämpfung bei starkem Befall:**
befallene Trauben entfernen, Schwefel-Präparate, Pflanzenöle, Insektizideinsatz

Unkräuter u.a.

Ackerwinde, Gemeine Quecke, Pfeilkresse, Schwarzer Nachtschatten

- **Vorbeugung:**
Mechanische Bodenbearbeitung, regelm. Mulchen und Begrünungseinsaaten
- **Bekämpfung bei starkem Befall:**
im Unterstockbereich mechanische Maßnahmen oder Herbizideinsatz